

Tagesordnung I Punkt 19 der öffentlichen Sitzung am 30. April 2009

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0111

Zu Fuß zur Schule

-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 17.10.2008-

Zu Fuß zur Schule

Immer mehr Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto in die Schule. Damit verbunden ist meist der verständliche Wunsch, Kinder vor Verkehrsunfällen zu bewahren. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Schülerinnen und Schüler zu, die unter Bewegungsmangel, motorischen Auffälligkeiten oder Übergewicht leiden. Nicht zuletzt tragen auch die „Eltern-Taxis“ vor und nach der Schule zum oftmals auftretenden Verkehrschaos an den Schulen bei und gefährden damit auch die Sicherheit all jener Kinder, die zu Fuß unterwegs sind.

Gehen Schülerinnen und Schüler, auch gemeinsam mit anderen, zu Fuß in die Schule, fördert dies Körper und Geist. Die Kinder starten konzentriert und interessiert in den Schulalltag. Gerade für den Weg zur Schule gilt: Die Reduzierung kurzer Autofahrten im Stadtverkehr trägt zum Umweltschutz bei.

Der Ausschuss für Schule und Kultur wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. einen Wettbewerb für die Wiesbadener Grundschulen zu konzipieren und auszuloben, um auf diese Weise für das Thema „Zu Fuß zur Schule“ zu werben. Die Schulen sollen motiviert werden, Projekte zum ‚bewegten Schulweg‘ neu einzuführen oder weiter auszubauen.
2. ergänzend dazu Maßnahmen der Schulwegsicherung an den Schulen mit entsprechendem Bedarf umzusetzen.

Beschluss Nr. 0062

Der Zwischenbericht des Magistrats (Dezernat VIII) wird zur Kenntnis genommen.

Wiederaufnahme in die Tagesordnung, sobald das Konzept vorliegt

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2009

Nehrbaß
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2009

DezernatVIII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister